



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Wirtschaft und Werte: GVO-Freiheit als Unternehmenswert sichern – Austausch von und für Unternehmerinnen und Unternehmer

Anlagen

Programm der Veranstaltung und Anmeldeformular

Sehr geehrte Damen und Herren,

gentechnisch veränderte Pflanzen werden von einem sehr großen Teil der deutschen Bevölkerung in Nahrungsmitteln generell abgelehnt. Die Lebensmittelbranche setzt zunehmend auf gentechnikfreie Produkte. Mit der „Opt-Out“-Regelung hat die Europäische Union einen Rechtsrahmen geschaffen, innerhalb dessen Mitgliedsstaaten den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen verbieten können. Unsicherheit besteht in der Frage, ob nationale Regelungen gleichbedeutend sind mit einem nationalen Anbauverbot oder ob beispielsweise in Deutschland Verbote auf Bundes- oder Landesebene entschieden werden können. Die neue EU-Regelung lässt befürchten, dass durch einen Flickenteppich in Europa mit Zonen, in denen der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen erlaubt ist, der Druck auf unsere Lebensmittelwirtschaft wachsen wird.

Auch wenn die Politik in Deutschland diesen Handlungsspielraum für nationale Anbauverbote nutzt, stellt sich die Frage, ob dies ausreicht, die von den jeweiligen Unternehmen mit entsprechenden Investitionen in ihre GVO-freien Produktlinien geschaffenen Unternehmenswerte weiterhin zu sichern. Wie ist die gentechnikfreie Produktion auf lange Sicht aufrecht zu erhalten und zu finanzieren, wenn immer mehr gentechnisch veränderte Pflanzen eine Anbauzulassung in der EU erhalten können? Welche Strategien gibt es für die Lebensmittelwirtschaft, um im erforderlichen Maße eine gentechnikfreie Landwirtschaft und somit eine entsprechende Rohstoffversorgung mit ökonomisch vertretbaren Maßnahmen zu sichern? Sind einzelbetriebliche Strategien ausreichend oder wie können vernetztes Denken, Handeln und Wirtschaften dabei unterstützen?

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR), der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e. V. (VLOG) sowie der Bundesverband der grünen Wirtschaft UnternehmensGrün e. V. laden Sie daher herzlich ein zu der Veranstaltung

**Wirtschaft und Werte: GVO-Freiheit als Unternehmenswert sichern –
Austausch von und für Unternehmerinnen und Unternehmer
am Freitag, den 13. März 2015 um 9.00 Uhr
am Staatlichen Weinbauinstitut, Merzhauser Straße 119, 79100 Freiburg.**

Die Veranstaltung informiert über aktuelle Entwicklungen, steckt den Rahmen für Handlungsoptionen der Wirtschaft, stellt konkrete Initiativen vor und bietet Raum für Diskussionen um die beste Strategie.

Den Ablauf der Veranstaltung können Sie bitte dem beigefügten Programm entnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

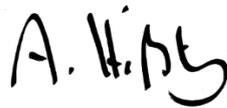
Gerne können Sie interessierte Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden zu dieser Veranstaltung einladen bzw. mitbringen und diese Einladung daher weitergeben.

Um eine entsprechende Rückmeldung mit beigefügten Rückmeldebogen bis zum 6. März 2015 wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bonde,
Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



Alexander Hisping,
Geschäftsführer Verband
Lebensmittel ohne
Gentechnik, VLOG e. V.



Dr. Katharina Reuter,
Geschäftsführerin
UnternehmensGrün e. V.